Teilsanierung in der Sportanlage – News Bulletin 4

Neben dem lebhaften Sommerbetrieb in der Sportanlage Erlen schreiten auch die Arbeiten am Teilsanierungsprojekt kontinuierlich voran. Das Gesamtprojekt gliedert sich derzeit in drei Teilprojekte:

- Finanzierung
- Sanierung der Sportplätze
- Sanierung der Eishalle

Finanzierung

Ein zentraler Bestandteil der Finanzierung ist die geplante Erhöhung des Aktienkapitals, welche von den Aktionärinnen und Aktionären genehmigt wurde. In diesem Zusammenhang sollen in den kommenden Monaten neue Aktien der Sportanlage Erlen AG zur Zeichnung angeboten werden.

Die Vorbereitungen für diesen anspruchsvollen Prozess sind angelaufen. Derzeit werden insbesondere die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen geprüft. Nach Abschluss dieser Abklärungen wird das Zeichnungsangebot lanciert und über verschiedene Kommunikationskanäle bekannt gemacht.

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für die Beschaffung des für die Teilsanierung benötigten Fremdkapitals von rund CHF 41 Millionen. Das derzeit vergleichsweise günstige Zinsumfeld bietet grundsätzlich interessante Voraussetzungen. Nach Abschluss der rechtlichen Vorabklärungen werden konkrete Finanzierungsangebote am Kapitalmarkt eingeholt und sorgfältig geprüft.

Sanierung der Sportplätze

Das Baugesuch wurde im Mai 2026 bei der Gemeinde Dielsdorf eingereicht. Nach einer ersten Prüfung leitete die Gemeinde das Gesuch an den Kanton Zürich weiter. Dieser zusätzliche Verfahrensschritt ist erforderlich, da das Areal an eine Kantonsstrasse grenzt. Mit einer Baufreigabe rechnen wir frühestens Ende September 2026.

Parallel zum Bewilligungsverfahren wurden die Arbeiten für die Sanierung der Sportplätze im August ausgeschrieben. Die eingegangenen Angebote werden nun geprüft und verglichen. Anschliessend erfolgt die Vergabe der einzelnen Arbeiten.

Sanierung der Eishalle

Die Schürer Architekten AG bereitet derzeit die Ausschreibung des Architekturwettbewerbs vor. Weitere Informationen dazu finden sich im Bulletin Nr. 3.

Ergänzend wurde eine umfassende Bauschadstoffuntersuchung durchgeführt. Damit sollen mögliche Schadstoffbelastungen frühzeitig erkannt und entsprechende Risiken für die spätere Bauausführung reduziert werden. Die bisherigen Untersuchungen haben keine unerwarteten Befunde ergeben; die abschliessende Analyse steht jedoch noch aus.

Ausblick

In den kommenden Monaten stehen wichtige Entscheidungen und weitere Projektfortschritte an. Wir informieren die Bevölkerung und alle Interessierten fortlaufend über unsere verschiedenen Kommunikationskanäle. Zusätzliche Informationen zum Teilsanierungsprojekt finden Sie auf unserer Website.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Ausklang des Sommers 2026 und freuen uns auf Ihren Besuch in der Sportanlage Erlen.

Peter Müller
Sportanlage Erlen AG